

DEDA REMOTE

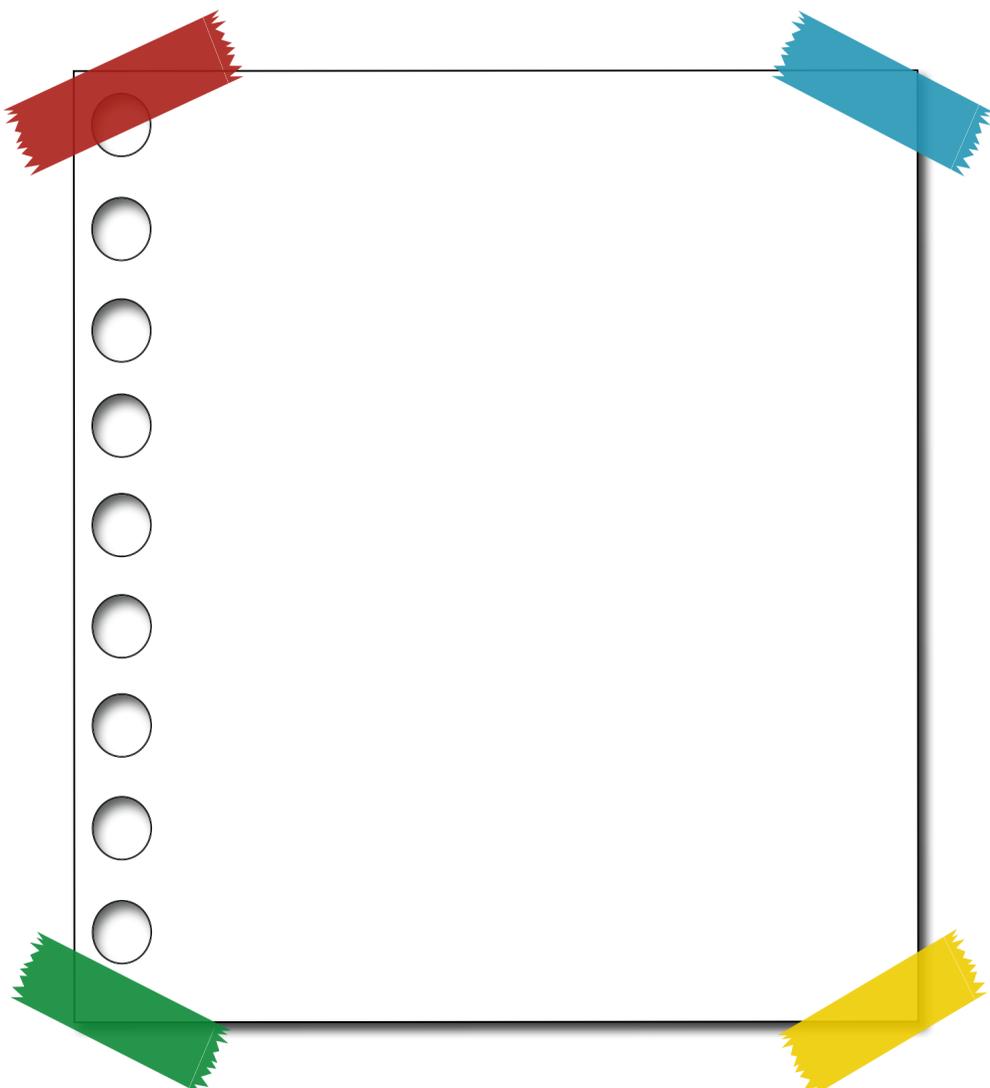
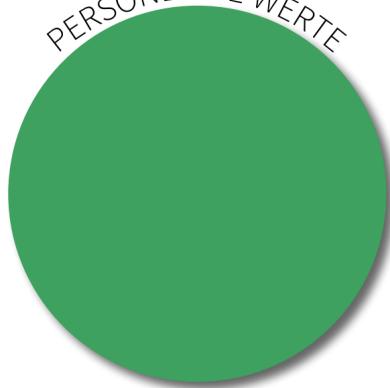
DEDA

Der *Ethische Daten-Assistent* (DEDA) ist ein Prozess zur Daten-ethischen Folgenabschätzung entwickelt von der Utrecht Data School (Universität Utrecht, NL). DEDA Remote ist eine Adaption des DEDA-Toolkits und wurde speziell entwickelt mit dem Ziel, DEDA auch online verfügbar zu machen. DEDA Remote ermöglicht, dass DEDA-Workshops auch auf Distanz stattfinden können.

WERTE DER ORGANISATION



PERSÖNLICHE WERTE



START

VOR BEGINN

Es wird empfohlen, sich das **Einführungsvideo** anzusehen, bevor Sie mit DEDA beginnen. DEDA wird ergänzt von dem **DEDA-Handbuch**, das zusätzliche Informationen zu den Fragen anbietet. Es diskutiert auch die ethischen Konzepte, auf denen DEDA basiert.

Materialien dazu finden Sie auf dataschool.nl/deda/remote.

SCHRITT EINS

Diskutieren Sie miteinander die **drei wichtigsten Werte der Organisation** und schreiben Sie diese in das dafür vorgesehene gelbe Feld. Verwenden Sie für dieses gegebenenfalls ein Visionsdokument, das die Werte Ihrer Organisation beschreibt. Desweiteren schreiben Sie danach für jeden Teilnehmer(in) auch **einen persönlichen Wert** in das dafür vorgesehene grüne Feld.

SCHRITT ZWEI

Gehen Sie die Fragen durch und beantworten Sie diese in den dafür zur Verfügung stehenden Textfeldern. Erstellen Sie zusätzlich einen **Aktionspunkt** für jede Frage, die nicht direkt beantwortet werden kann und notieren Sie diese neben der Lupe ().

- 1 **Projektname, Datum**
- 2 **Teilnehmer(innen) des Projektes**
- 3 **Um welches Projekt handelt es sich und welche Ziele hat es?**
- 4 **Welche Daten werden in diesem Projekt benutzt/verwendet?**
- 5 **Auf wen hat das Projekt eine Auswirkung?**
- 6 **Welche Vorteile hat das Projekt?**
- 7 **Welche Probleme könnten im Zusammenhang mit diesem Projekt entstehen?**

DATEN BERÜCKSICHTIGUNG

SAMMLUNG



ALGORITHMEN

Verwendet dieses Projekt Algorithmen, maschinelles Lernen oder neuronale Netze (KI)? Falls nicht, gehen Sie zu den Fragen: Quelle.

8

Kann jemand aus dem Team erklären, wie der Algorithmus funktioniert?

9

Kann jemand aus dem Team den Algorithmus der Öffentlichkeit auf verständliche Art erklären?

10



QUELLE

Woher stammen die Daten?

11

Wie wurde die Qualität der Daten überprüft?

12

Sind die Daten nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt relevant? Gibt es ein „Mindesthaltbarkeitsdatum“?

13



GEBRAUCH



ANONYMISIERUNG

Sollen die Daten anonymisiert oder pseudo-anonymisiert werden?

14

Wer hat Zugriff zu dem Entschlüsselungscode zum Depseudonymisieren der Daten?

15



VISUALISIERUNG

Wie werden die Resultate des Projektes präsentiert? Sind die Resultate zur Visualisierung geeignet?

16

Welche alternativen Möglichkeiten existieren für die Visualisierung?

17



SPEICHERUNG



ZUGRIFF

Wer hat Zugriff zu den Daten und unter welchen Umständen?

18

Wie wird der Zugriff überwacht?

19



TEILEN UND WIEDERVERWENDUNG

Sind Teile der Daten zur Wiederverwendung geeignet? Wenn ja, unter welchen Umständen und für welche (neuen) Zwecke könnten sie gebraucht werden?

20

Gibt es Verpflichtungen um die Daten (nicht) zu veröffentlichen? Falls die Daten veröffentlicht werden, welche Vor- und Nachteile hat dies?

21





VERANTWORTUNG



- 22 Welche Gesetze und Regulierungen gelten für dieses Projekt?
- 23 Wer trägt die Verantwortung für dieses Projekt?
- 24 Sind die Aufgaben und die Verantwortung dieser Person klar und eindeutig?
- 25 Ist dieses Projekt für die Zusammenarbeit mit (kommerziellen) Partnern geeignet? Wenn ja, mit welchen Partnern?

KOMMUNIKATION



- 26 Welche Kommunikationsstrategien wurden für diese Projekt gewählt? Sind alle Teilnehmer dieses Projektes mit diesen Strategien einverstanden?
- 27 Welche Kommunikationsstrategien wurden für den Fall festgelegt, dass etwas misslingt?
- 28 Wer ist für das Erstellen der Strategien verantwortlich?

TRANSPARENZ



- 29 Besteht die Möglichkeit, dass das Projekt öffentliches Unverständnis und Kritik hervorruft?
- 30 Wie transparent ist dieses Projekt gegenüber Bürger(inne)n?
- 31 Haben Bürger(innen) die Möglichkeit, Einwand in Bezug auf die Resultate zu erheben?
- 32 Können Bürger(innen) die Teilnahme an dem Projekt verweigern? Wenn ja, wann und wie?

PRIVATSPHÄRE



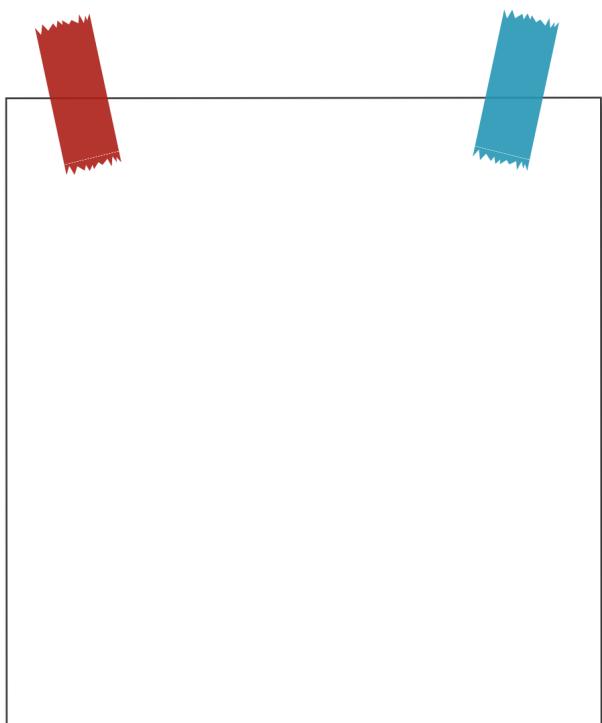
- 33 Ist ein/e Datenschutzbeauftragter(in) in dieses Projekt involviert?
- 34 Haben Sie eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchgeführt?
- 35 Verwendet dieses Projekt personenbezogene Daten? Falls nicht, gehen Sie zu den Fragen: Vorurteile.
- 36 Bieten die benutzten Daten (auch anonymisiert) einen Einblick in das Privatleben der Bürger(innen)?



VOREINGENOMMENHEIT



- 37** Welches Resultat erwarten Sie als Mitglied von diesem Projekt?
- 38** Gibt es einen Teil des Projekts, den Sie als problematisch einschätzen? Wenn ja, thematisieren Sie dies.
- 39** Basieren die Ergebnisse ihres Projektes auf maschinell getroffenen Entscheidungen oder ist ein Mensch in dem Prozess involviert?
- 40** Besteht das Risiko, dass das Projekt bestimmte Personen oder Gruppen diskriminiert?
- 41** Sind alle relevanten Bürger(innen) in ihrem Datensatz gleichmäßig repräsentiert? Welche Bürger fehlen, sind überrepräsentiert oder sind unterrepräsentiert?
- 42** Hat Ihr Modell ein *Feedback Loop*, welcher negative Auswirkungen erzeugen könnte?
- 43** Sind die Informationen die Sie sammeln angemessen für den Zweck ihres Projektes?
- 44** *Function creep*: Können Sie sich ein zukünftiges Szenario vorstellen, in dem die Resultate Ihres Projektes für alternative Zwecke missbraucht werden?
- 45** Ändern sich ihre Antworten zu diesen Fragen, wenn Sie die möglichen Langzeiteffekte berücksichtigen? Warum?



SCHRITT DREI



Hierunter finden Sie die Werte, die Sie im ersten Schritt notiert haben. **Welche Werte finden Sie in den Antworten** die Sie gerade formuliert haben? Stimmen diese Werte überein? Schreiben Sie dies auf das Post-it auf der linken Seite.

Werte der Organisation

Persönliche Werte

SCHRITT VIER

Der letzte Schritt des DEDA Posters erfragt eine **Zusammenfassung Ihrer Ergebnisse**. Besprechen Sie diese gemeinsam und nehmen Sie bei den Antworten Bezug auf den vorherigen Prozess (Schritt 1-3).

FAZIT

Welche Themen sorgten für viele Meinungsverschiedenheiten?

1

Welche ethischen Aspekte sollten berücksichtigt werden?

2

Welche Einsichten haben Sie überrascht?

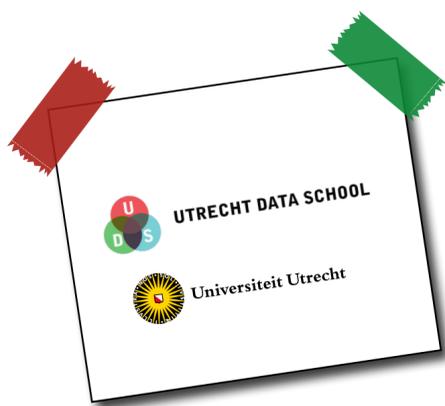
3

Unter welchen Änderungen wollen Sie das Projekt nun weiterführen?

4

Benennen Sie die wichtigsten Aktionspunkte.

5



Design:
Marjolein Krijgsman

DEDA Remote wurde von der Utrecht Data School und der Universität Utrecht entwickelt.

© Universiteit Utrecht 2020

DEDA Remote German Edition 1.0
Juni 2020

Für Aktualisierungen besuchen Sie:

dataschool.nl/deda

Weder die Universität Utrecht noch die Utrecht Data School sind verantwortlich für (mögliche) Schäden in Verbindung mit oder auf Grund der Benutzung der DEDA Materialien und Inhalten.

DEDA Remote entwickelt sich ständig weiter. Änderungen können in zukünftigen Editionen eingeführt werden. Falls Sie DEDA Remote benutzen haben und Vorschläge zur Verbesserung haben, können sie uns gerne kontaktieren und diese mitteilen. Sie können ihre Vorschläge an info@dataschool.nl schicken. Wir schätzen ihre Meinung.



RESULTAT

Sie sind nun am Ende angekommen. Mit Abschluss des Workshops haben Sie jetzt einen Überblick zu ihren ethischen Überlegungen. Dies kann in ihrem Projektbericht oder als Anhang zur Darstellung gegenüber einer Ethikkommission oder der Öffentlichkeit verwendet werden. Sie haben nun eine Reihe von Aspekten, die sie unmittelbar weiter verfolgen können. Zudem wissen Sie jetzt, welche ethischen Fragen bei Datenprojekten gestellt werden sollten.